

# Gleitzeile I

**Klassiker der Leseförderung mit optimaler Wirksamkeit**

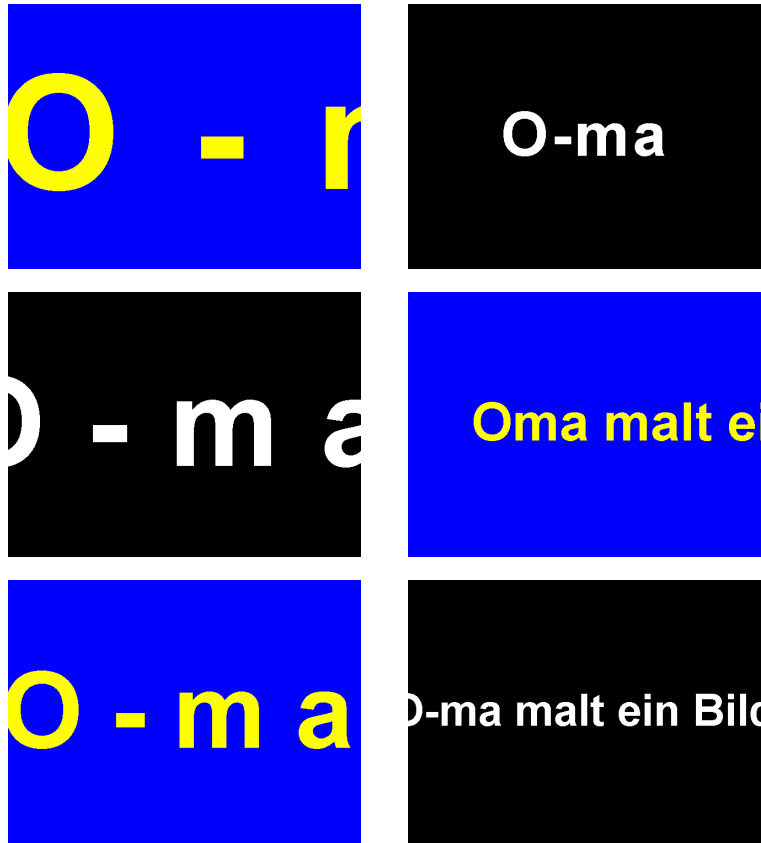
**Eine kurze Einführung...**

## Programminhalt:

**Die individuell in Bezug auf Größe, Geschwindigkeit und Buchstabenabstand anpassbare Gleitschrift bietet eine besonders wirksame Förderung bei Problemen im Anfangsstadium des Leselernprozesses.**

- Optimale individuelle Anpassungsfähigkeit
- Blitzschnelle Eingabe eigener Übungstexte
- Übernahme von Texten aus Textverarbeitungen
- Instinktiver, starker Anreiz zum Verfolgen der Schrift
- Optimiert bewährte Lesehilfen wie Lesefenster, Lesekrokodil..
- Zeilensprünge werden ausgeschlossen.
- Demotivation durch abschreckende Textfülle entfällt.
- Verdrehungen und vorzeitiges Raten werden eingeschränkt.
- Keinerlei ablenkende Effekte
- Lesefinger und Silbenlesen ergänzen die Möglichkeiten.

### Das Grundprinzip



Die Gleitzeile besteht aus einer großformatigen Schrift, die in einer Zeile gleichmäßig über den Bildschirm gleitet.

Die Schrift ist individuell anpassbar in Bezug auf Geschwindigkeit, Buchstabengröße und Buchstabenabstand.

Der durch das Gleiten ausgelöste physiologische Reiz stellt eine erhebliche Hilfe für die Verbesserung der Leseleistung dar.

Die gleitende Endloszeile ohne Zeilensuche begünstigt einen gleichmäßigen Lesefluss.

### Aus „Fachdidaktische Bewertung“ d. Gleitzeile I :

(Landesinstitut für Weiterbildung NRW in Soest)

„Das Übungsprogramm ist durch Bewegung und Größe der Schrift recht ansprechend und unterstützt somit die Lesemotivation bei den Schülern.“

„Die Möglichkeit, eigene Texte einzugeben und somit individuell fördern zu können ist positiv hervorzuheben.“

„Auch das Festhalten und gesonderte Üben von Problemwörtern gibt dem Lehrer ein ganz auf den einzelnen Schüler abgestimmtes Förderprogramm an die Hand.“

„Die Form des Ausdrucks kommt den Bedürfnissen der Schüler nach großer und gut lesbarer Schrift entgegen.“

## Gezielte, systematische Förderung

durch konsequent, systematisch nach Schwierigkeitsgrad gestufte Übungsdateien mit integrierten Wiederholungen

durch für den Schüler nicht sichtbares Markieren und Speichern von Problemwörtern und entsprechende Wiederholungsmöglichkeiten

durch Anpassung von Schriftgröße und Geschwindigkeit an den erzielten Fortschritt

durch Übungsformen, die gegen Ende der Förderung den Übergang zum „normalen“ Lesevorgang vom Blatt oder aus dem Buch vorbereiten.



## Weitere Details:

Sofortige Änderung der Gleitgeschwindigkeit durch die Zifferntasten

Sofortiger Rückwärtslauf durch die 0-Taste

Anhalten und Neustarten mittels Leertaste

Fehlermarkierung mittels Eingabetaste

Verändern des Buchstabenabstandes mit + bzw. –

Zum vorigen bzw. nächsten Satz mit „Bild-auf“ bzw. „Bild ab“

Einblenden der wichtigsten Bedienungstasten mit F1.

Beliebige auf dem Rechner installierte Schriften verwendbar

Änderung von Schrift- und Hintergrundfarbe

Speichern des Übungsablaufes für jeden einzelnen Schüler

## Das Programm ist außerdem einsetzbar bei

Leseübungen für Sehbehinderte (Schriftgröße)

Leseübungen in der Förderung älterer oder erwachsener Analphabeten (schnelle und problemlose Eingabe geeigneter Texte)

„Blitzübungen“ zum Erkennen von Buchstaben (auch im Klassenverband oder der Kleingruppe)

Übungen zum Entdecken von Auslassungen und Drehfehlern (auch im Klassenverband oder der Kleingruppe)

## Die Demoversion

Wir hoffen, dass wir mit dieser kleinen Präsentation Ihr Interesse an dem Programm wecken konnten. Wenn Sie die Demoversion des Programms testen, beachten Sie bitte folgenden Hinweis:

Gegenüber der Vollversion ist die Demoversion in mehrerer Hinsicht eingeschränkt. Die wesentlichste Einschränkung besteht darin, dass der Buchstabe „e“ durch \* ersetzt ist.